

Stettiner, Dr. P., Aus der Geschichte der Albertina (1544—1894). 82 S. 8°. Köniagsberg 1894, Hartung.

Motto auf beiden Titelblättern.

Stoll, Dr. med. Otto, Suggestion und Hypnotismus in der Völkerpsychologie. XII, 523 S. 8°. Leipzig 1894, R. F. Kochler's Antiquarium.

Seite 95—120.

Trent, A. G., Die Seele und die Sterne. Aus dem Englischen überfetzt von Dr. C. Vopels. IV, 38 S. 8°. Leipzig 1894, W. Friedrich.

Seite 10 Zeile 1—2 von unten.

11 1—6 von oben.

Tromwig's Reichs-Kalender 1895. 216 S. 8°. Berlin, Tromwig & Sohn.

Seite 190 Zeile 1—6 von oben.

Volkskalender, Christlicher, aus Minden-Havensberg f. 1894. 36. Jahrgang. 120 S. 8°. Gütersloh, C. Bertelsmann.

Seite 69—73.

— Ein freundlicher Erzähler und Rathgeber für die liebe Christenheit. Auf das Jahr 1895. 54. Jahrgang. 112 S. 8°. Kaiserswerth, Buchhandlung der Diakonissenanstalt.

Seite 95; 102—103.

— Reformirter, aus dem Jahre 1894. Mit einem Wandkalender als Geschenkbeilage. 8, 144 S. 4°. Hannover, Verlag der Reformirten Kirchzeitung R. J. Müller.

Seite 115.

Walder, Dr. Karl, Geschichte der Nationalökonomie und des Sozialismus. 3. Aufl. (Handbuch der Nationalökonomie v. Dr. Karl Walder, V. Bd) X, 113 S. 8°. Leipzig 1895, Koberg.

Seite 75—76.

Wanderer, Der. Volkskalender für Stadt und Land 1894. 94 S. 8°. Berlin, F. Werthmann.

Seite 61—62.

Ward, Mrs. Humphry, Marcella. Vol. II. (Collection of British authors. Tauchnitz Edition, vol. 2981.) 301 S. 12°. Leipzig 1894, B. Tauchnitz.

Seite 120 Zeile 10—11 von oben.

Welt, Die lachende. Blüten des Witzes und Humors aller Nationen. II. Sammlung. 156 S. 8°. Berlin, D. Steinitz.

Seite 147—148.

Wernicke, Dr. C., Die Geschichte der Welt. 6. Aufl. 8°. Berlin, Gebrüder Paetel.

IV. Band, Seite 274 Zeile 3—6 von unten.

V. " " 218 " 1—38 "

219 " 1—4 von oben.

Wittmann, K., Wiener Künstler-Defamation. Ein Geschichtenbuch zc. Herausg. Wien. 386 S. 8°.

Seite 261—262.

York, D., Anti. Crococo's Synagoge zc. 180 S. 8°. Dresden 1895, C. Pierjon.

Seite 151—180.

Zeitschrift, Historische. Herausgegeben von D. Sybel und Pr. Meinelke. 72. Band. 2.—3. Heft. S. 193—568. 8°. München und Leipzig 1894, R. Oldenbourg.

Seite 247—290; 441—479.

— Dasselbe. 73. Band. 1. Heft. 192 S. 8°. München und Leipzig 1894, R. Oldenbourg.

Seite 123—124; 127—128.

Kleine Mitteilungen.

Weltpostkongress. — Ueber die Ergebnisse des Weltpostkongresses in Washington meldet die „Deutsche Verkehrszeitung“ (Berlin) folgendes Weitere: Die Kommissions-Beschlüsse haben bei den Beratungen im Plenum keine wesentlichen Aenderungen erfahren. Zu erwähnen ist noch, daß unfrankierte Postkarten, die nach den gegenwärtig geltenden Bestimmungen der Tage für unfrankierte Briefe unterliegen, demnächst nur mit dem doppelten Betrage des Franko für Postkarten belegt werden sollen. Die Beschlüsse des Kongresses werden mit dem 1. Januar 1899 in Kraft treten. Eines der wichtigsten Ergebnisse, wenigstens was den äußeren Umfang des Vereins anbetrifft, bleibt der Beitritt von China, Korea und dem Oranje-Freistaate zum Weltpostverein, der in der zweiten Gesamtsitzung vom 20. Mai erfolgte. Zunächst gab namens des Königreiches Korea der koreanische Vertreter John W. Hoyt die Erklärung ab: Korea ist willens, dem Weltpostvereine beizutreten; vorläufig wird es nur am Hauptvertrage über den Briefpostdienst teilnehmen; der Zeitpunkt des Beitrittes ist noch nicht endgültig festgesetzt, keinesfalls wird er indeß später als zum 1. Januar 1899 erfolgen. Nach dem Koreaner ergriff der chinesische Abgesandte Mr. Taylor das Wort; er sprach zunächst von der Postreform in China, die den Eintritt des großen Reiches vorbereite und wobei der Weltpostvertrag der chinesischen Verwaltung als Führer diene. Die Eigenart Chinas

und der Entwicklungsstandpunkt seiner Verhältnisse mache allerdings ein schrittweises Vorgehen und einzelne Sonderbestimmungen für die Uebergangszeit notwendig. Es sei das eifrige Bestreben der chinesischen Regierung, den Tag des Beitrittes möglichst zu beschleunigen, wobei auf die Unterstützung der Vereinsverwaltungen gerechnet werde. Endlich hat der außerordentliche Gesandte des Oranje-Freistaates aus Berlin telegraphisch den Beitritt des Freistaates angekündigt.

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Verwaltungs-Bericht der Königlichen Landesbibliothek zu Wiesbaden über das Etatsjahr 1896/97. 8°. 8 S.

Catalogue général de librairie française publié par la Société des Librairies de la Suisse romande. Guide de l'acheteur. gr. 8°. 136 S. Genf, Henri Stapelmohr.

Geschichte und Litteratur Niedersachsens: Niedersachsen; der Harz in Wort und Bild; Porträts und Städteansichten. Antiqu.-Katalog No. 76 von Richard Sattler's Antiquariat in Braunschweig. 8°. 42 S. 996 Nrn.

The Library Journal. Official organ of the American Library Association, chiefly devoted to library economy and bibliography. Vol. 22, Nr. 5. (Mai 1897.) Kl. 4°. S. 241—288. New York: Publication Office, 59 Duane Street.

Contents: Editorial: The Philadelphia Conference. The English International Conference. One Result of Library Organization. J. N. Larned. Libraries as Disseminators of Political Literature. — Communications: A Card from Mr. Putnam to Secretaries of Library Associations. Are Books on Local Industries unnecessary in Public Libraries? — Developing a Taste for good Literature. By W. E. Foster. — The Guileless West on „Weeding Out“. By J. R. Harbourn. — A French Classification and Notation. — An Index to Portraits. — Recent Library Legislation in Wisconsin. — Exhibits of Photographs, Posters, Engravings, etc. By C. A. Cutter. — The Children's „Story“ Bookmark. — American Library Association: 19th General Conference, Philadelphia, June 21—July 1, 1897. Later Notes on the International Conference. Invitation from the Institut International de Bibliographie. A. L. A. Badge. — State Library Commissions. — State Library Associations. — Library Clubs. — Library Schools and Training Classes. — Reviews: American Catalogue. Brooks. Bibliography of Municipal Administration. U. S. 54th Congress, 1st Session, Index to Documents and Reports. — Library Economy and History. Gifts and Bequests. — Librarians. — Cataloging and Classification. — Bibliography.

Telegraphen-Ordnung für das Deutsche Reich. — Der Reichsanzeiger Nr 144 vom 22. Juni 1897 veröffentlicht die Telegraphen-Ordnung für das Deutsche Reich vom 9. Juni 1897.

Für Briefmarkenhändler. — In London werden gegenwärtig zwei Arten von besonderen Briefmarken in Verkauf gebracht, deren Erlös wohlthätigen Zwecken zufließt. Der Prinz von Wales hat selbst die Zeichnung für diese zwei Marken ausgewählt: das Hauptmotiv ist dem Gemälde Joshua Reynolds „Charitas“ entnommen, das einen Bestandteil des Dekorationsbildes „Die Tugenden“ in der Kapelle des neuen College in Oxford bildet. Auf einem über dem Bilde schwebenden Wimpel steht das Wort „Charitas“ und auf dem Querstreifen unter der Zeichnung sind die Worte zu lesen: „Prince of Wales's Hospital Fund“ und ein Faksimile des Thronerben. Die eine dieser Briefmarken ist indigoblau und wird für einen Schilling verkauft, die andere von ziegelroter Farbe kostet eine halbe Krone. Nach einem Bericht der „Italia“ wurden 800 000 Stück angefertigt und die Clichés sofort nach der Herstellung des Druckes vor den Augen des Prinzen vernichtet. Der Generaldirektor der Posten wird gleichfalls sogenannte Jubiläumsmarken in Umlauf setzen. Diese Spezialmarken werden auf die Dauer eines Vierteljahres an Stelle der im großbritannischen Reiche kursierenden Briefmarken gesetzt werden.

K. k. graphische Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. — Anlässlich der Erweiterung der im März 1888 eröffneten k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproduktions-Verfahren in Wien durch Angliederung einer Sektion für Buch- und Illustrations-Gewerbe hat Se. Excellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht, wie schon gemeldet, laut Erlaß vom 29. v. M. angeordnet, daß diese Anstalt von nun an die Bezeichnung „k. k. graphische Lehr- und Versuchsanstalt“ zu führen habe. Gleichzeitig erfolgte die Genehmigung des Statuts für die k. k. graphische Lehr- und Versuchsanstalt.